

Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie
überhaupt.

LXXVII Stück.

Hamburg, Frentags, den 9 November. 1759.

Brüssel.

Beschluß des Inhalts von dem Werke des Abts
des Forges, unter dem Titel: Avantages du Ma-
riage, et combien il est salutaire aux Prêtres etc.
(Man sehe das 85ste und 86ste Stück.)

In dem 12ten und letzten Kapitel kommt endlich der arme
Abt zu seinem Zwecke. Nachdem er das Joch seines
Gelübdes lange genug getragen hatte, so richtete er end-
lich seine sterbenden Augen nach der Stadt, die auf 7 Hü-
geln lieget. Er hielt den Pabst Clemens XIII. für barm-
herzig genug, den verliebten Priestern die Freyheit der Ehe,
oder wenigstens das zu erlauben, aus schlechten Priestern
gute Ehemänner zu werden. Sollte indessen, sagt er, der
Pabst unerbittlich seyn; so frage ich jedermann, was an-
zufangen sey? Sollte man sich das Leben nehmen, oder
sich der Wuth und Verzweiflung überlassen? Nein, nein,
christliche Völker! Gott hat uns eine Vernunft gegeben,
um unsere Schritte zu leiten: warum wollen wir uns ih-
res Lichts nicht bedienen? (p. 202.) Was lehret uns
S S S S aber